

„Dein Wille geschehe“

3

WdL

WORT DES LEBENS

„Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast.“

(Lukas 1,38)

vertieft ...

Wie Maria möchte Gott auch uns zeigen, was er mit uns vorhat; er möchte uns unsere wahre Identität erkennen lassen. „Willst du, dass ich aus dir und deinem Leben ein Meisterwerk mache?“, scheint er zu fragen. „Folge dem Weg, den ich dir zeige und du wirst der, der du von Ewigkeit her in meinem Herzen bist. Denn von Anfang an habe ich an dich gedacht, dich geliebt und dich beim Namen genannt. Durch das Kundtun meines Willens offenbare ich dir dein wahres Ich.“

Wir können uns erzählen, wann jeder von uns sein Ja zu dieser Liebe gesagt hat.

Die Worte von Maria können auch unsere Antwort auf Gottes Liebe sein. So sind wir ihm zugewandt, hören ihm zu und gehorchen ihm, mit dem einzigen Wunsch, sein so zu sein, wie er uns will.

Natürlich kann es auch vorkommen, dass uns absurd erscheint, was er von uns verlangt. Wir denken, es wäre besser, es anders anzugehen. Wir würden unser Leben gern selbst in die Hand nehmen. Wir möchten Gott sogar Ratschläge geben und ihm sagen, was er tun soll und was nicht.

Aber wenn ich daran glaube, dass Gott die Liebe ist und mich ihm anvertraue, dann weiß ich: Alles, was in meinem Leben und im Leben derer, die mir nahe sind, geschieht, ist zu meinem und zu ihrem Wohl.



So können wir das Wort des Lebens leben:

Unser Ja zum Wort Gottes bedeutet, konkret und bestmöglich das zu tun, was Gottes Wille in diesem Moment verlangt. Ganz da zu sein, in dieser Aktion, alles andere „ausschalten“, verlieren: Ideen, Wünsche, Erinnerungen, Aktivitäten, die das nicht betreffen.

Wie auch immer sich der Wille Gottes präsentiert, ob schmerzlich, freudig oder indifferent, stets können wir sagen: „Mir geschehe wie du es gesagt hast“, oder wie Jesus uns im „Vater unser“ lehrt: „Dein Wille geschehe“. Sagen wir es ihm vor jeder Handlung.



So erzählt:
Lucia (Italien)



„Während eines Treffens der Teens4Unity spürte ich ganz stark in mir die Gegenwart Jesu, der mich aufforderte, Ihn als mein Ideal zu wählen. Ich habe verstanden, dass ich mein Leben ändern sollte: ich sollte alle lieben, vor allem meine Eltern. Von klein auf habe ich sehr unter ihnen gelitten. Ich sah sie oft streiten. Ich fühlte mich allein und von allen verlassen. Nachdem sie sich getrennt hatten, sah ich meinen Vater nur noch einmal in der Woche. Je mehr Monate in dieser Situation vergingen, desto trauriger wurde ich: oft saß ich in meinem Zimmer und weinte. Mir erschien der Schmerz stärker als ich. Als ich die Teens4Unity kennen lernte, entdeckte ich Gott, der die Liebe ist: ihm wollte ich antworten, indem auch ich liebte. Ich fing an, indem ich einen ersten Schritt auf die anderen zugeht. Wenn ich mit meinem Vater zusammen war interessierte ich mich für ihn und für seine Arbeit. Und zu Hause suchte ich tausend Möglichkeiten, um meine Mutter zu lieben. Ich versuchte sie zu lieben, indem ich mir auch ihre Schmerzen annahm. In Jesus, der auch am Kreuz nicht aufgegeben hat, fand ich Augenblick für Augenblick die Kraft. Und nach und nach merkte ich, dass sich auch ihre Beziehung änderte. Wenn mein Vater jetzt kommt, um mich abzuholen, klingelt er nicht nur an der Tür, sondern kommt auch ins Haus und Mama begrüßt ihn, manchmal sogar mit einem Lächeln.“

Spiel & Lerne!



Druck dir die folgende Seite aus und jedes Mal, wenn wir es schaffen „dein Wille geschehe“ zu sagen, vermerken wir es in einer Wolke!

www.teens4unity.net

„Dein Wille geschehe“

Markieren wir jedes Mal, wenn wir es schaffen zu sagen „Dein Wille geschehe“, eine Wolke.



 Tag:	 Tag:	 Tag:	 Tag:
---	---	---	---

.....

 Tag:	 Tag:	 Tag:	 Tag:
---	---	---	---

.....

 Tag:	 Tag:	 Tag:	 Tag:
--	--	--	--

.....

 Tag:	 Tag:	 Tag:	 Tag:
---	---	---	---

.....

„Dein Wille geschehe“

Markieren wir jedes Mal, wenn wir es schaffen zu sagen „Dein Wille geschehe“, eine Wolke.



 Tag:	 Tag:	 Tag:	 Tag:
---	---	---	---

.....

 Tag:	 Tag:	 Tag:	 Tag:
---	---	---	---

.....

 Tag:	 Tag:	 Tag:	 Tag:
--	--	--	--

.....

 Tag:	 Tag:	 Tag:	 Tag:
---	---	---	---

.....